

Wappen

Das Wappen der Stadt Emsdetten

Im Jahre 1937 verlieh der Oberpräsident der Provinz Westfalen, Freiherr von Lüninck , der Gemeinde Emsdetten das Recht, ein Wappen zu führen.

Nach einer Vorlage des Emsdettener Geschäftsmannes und Mitgründers des örtlichen Heimatbundes, August Holländer, gab der Münsteraner Künstler Waldemar Mallek dem Stadtwappen seine endgültige Form.



Der schräg von links oben nach rechts unten verlaufende silberne Wellenbalken soll die Lage des Ortes an dem Emsfluss andeuten, von dem auch der Name der Stadt herrührt. Als Beizeichen wurden zwei Symbole gewählt, die das in der Gemeinde bodenständige Handwerk versinnbildlichen sollen: das Weberschiffchen für die Textilindustrie und das Wannenmachereisen ("Tünisen") für das vor allem im 17. und 18. Jahrhundert hier in großer Blüte gewesene Handwerk der Wannenmacher, dessen Erzeugnisse über das ganze westfälische Land vertrieben wurden.